

Herrn  
Oberbürgermeister  
Dieter Reiter  
Rathaus



**Beschluss des Ausschusses  
für Stadtplanung und Bauordnung  
vom 9. Oktober 2019**

**Top 8: A.A) Änderung des Flächennutzungsplanes mit integrierter  
Landschaftsplanung für den Bereich IV/41 und Bebauungsplan mit  
Grünordnung Nr. 2146 Kirschstraße (östlich), Esmarchstraße (östlich und  
südlich), Hintermeierstraße (südlich), Bahnlinie München-Ingolstadt  
(westlich), Allacher Straße (nördlich)**

**Änderungsantrag**

- Punkt 1 neu** Für den Bereich Kirschstraße (östlich), Esmarchstraße (östlich und südlich), Hintermeierstraße (südlich), Bahnlinie München-Ingolstadt (westlich) und Allacher Straße (nördlich) (Anlage 2) **ergänzt durch den im Flächennutzungsplan als GE und VE dargestellten Bereich westlich der Kirschstraße** – ist ein Verfahren zur Änderung des Flächennutzungsplans mit integrierter Landschaftsplanung durchzuführen.
- Punkt 2 neu gestrichen** ~~Für~~Das im Übersichtsplan des Referates für Stadtplanung und Bauordnung vom 21.02.2019, M 1:5.000 (Anlage 2), schwarz umrandete Gebiet zwischen Kirschstraße (östlich), Esmarchstraße (östlich und südlich), Hintermeierstraße (südlich), Bahnlinie München-Ingolstadt (westlich) und Allacher Straße (nördlich) ist **um den im Flächennutzungsplan als GE und VE dargestellten Bereich westlich der Kirschstraße zu erweitern** ~~unter Verdrängung des Bebauungsplans Nr. 893 ein neuer Bebauungsplan mit Grünordnung aufzustellen.~~ Der Übersichtsplan (Anlage 2) **ist entsprechend zu ändern und als geänderter Aufstellungs- und Eckdatenbeschluss erneut in den Stadtrat einzubringen.** Bestandteil dieses Beschlusses

Punkt 3 neu

**Die im Vortrag der Referentin formulierten städtebaulichen, verkehrlichen und landschaftsplanerischen Planungsziele, Rahmenbedingungen und Eckdaten für einen städtebaulichen und landschaftsplanerischen Wettbewerb werden ergänzt.**

- ... wie Antrag der Referentin
- **die Nutzung von erneuerbaren Energien (Photovoltaik) auf der Dachflächen (inkl. Paketposthalle) sowie einem relevanten Anteil der Fassaden soll im Bebauungsplan fest verankert werden.**
- **Das Planungsgebiet soll oberirdisch – mit Ausnahme von Stellplätzen für Mobilitätseingeschränkte - autofrei sein. Die Besucherstellplätze und die pflichtigen Stellplätze sind in einer Quartiersgarage unterzubringen.**
- **In der Mitte des Planungsgebietes soll eine Grünverbindung Richtung Würm realisiert werden.**
- **Die Siedlung wird im Plus-Energie-Standard errichtet mit Erstellung eines Energiekonzepts zur Versorgung der neuen Siedlung und möglicherweise zusätzlich angrenzender Gebiete.**
- **Die Siedlung wird neues Modellbauquartier Holzbau in Anlehnung an die Ergebnisse der Prinz-Eugen-Kaserne.**
- **Im Planungsgebiet soll ein Gewerbehof integriert werden**

Punkte 4-9 (alt)

entfallen

Punkt 4 neu

**Die Verwaltung wird beauftragt, vor einer erneuten Einbringung des Aufstellungs- und Eckdatenbeschlusses mit dem Grundstückseigentümer einen Ankauf der Flächen für geförderte Wohnungen und den Gewerbehof durch die LH München zum planungsunbeeinflussten Wert zu verhandeln.**

Punkt 5

Wie Punkt 10 des Antrages der Referentin

### **Fraktion Die Grünen – rosa liste**

Initiative: Herbert Danner, Katrin Habenschaden, Anna Hanusch, Paul Bickelbacher  
Mitglieder des Stadtrates